

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 17.04.2018 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr durch.

#### Teilnehmerliste

##### stimmberechtigt:

###### Vorsitz

Detlef Pasbrig

###### Mitglied

Doreen Garbotz-Chiahi

i.V. für Herrn Quilitzsch

Klaus-Ari Gatter

Ralf Kalisch

Daniel Roi

Marko Roye

Günter Sturm

###### Sachkundige Einwohner

Henning Dornack

Peter Engelhardt

Dagmar Kurschus

Uwe Müller

Peter Schenk

Gerd Theuerkauf

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker

FBL Hauptverwaltung

Veit Böttcher

SBL Brand-/Bevölkerungsschutz

Bernhild Neumann

SBL Recht

Carola Reinsch

SBL Verkehr

##### abwesend:

###### Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch

###### Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 17.04.2018, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.03.2018	
4	Protokollkontrolle	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Realisierung von Kurzzeitparkplätzen an der Grundschule "Erich Weinert" BE:Fraktion: CDU-Grüne-IFW	<b>Beschlussantrag 058-2018</b>
7	6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 30.07.2014 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	<b>Beschlussantrag 044-2018</b>
8	Friedhofskonzept 2017-2042, Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025) BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 335-2017</b>
9	Vorstellung des ersten Entwurfs für ein Wegweisungs-/Parkleitsystem BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
10	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> stellt keine Änderungsanträge fest und ruft die TO zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.03.2018</b></p> <p>Nachdem keine Wortmeldungen festgestellt werden, ruft der <b>Ausschussvorsitzende</b> zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Protokollkontrolle</b></p> <p><i>Die Sachverhalte, auf die bereits in den Niederschriften eingegangen wurde, werden nicht nochmals erörtert.</i></p> <p><b>Herr Engelhardt</b> erinnert an die von Herrn Theuerkauf angesprochenen Gullydeckel in der Parsevalstraße, zu denen keine Aussagen getroffen werden konnten.</p> <p>Im Verlauf dieses TOP informiert <b>Herr Theuerkauf</b>, dass es um die Absenkung der Gullydeckel im Bereich der Grube Antonie bis Kulturpalast gehe. Hierzu sollte die Verwaltung die Zuständigkeit prüfen und entsprechend reagieren.</p> <p><b>Frau Kurschus</b> ergänzt, dass der Gullydeckel im Bereich Am Gelben Wasser auch noch nicht bearbeitet wurde.</p> <p><b>Herr Engelhardt</b> spricht weiterhin die Beseitigung der Sturmschäden im Bereich Reuden/Verbindungsstraße und die Einhaltung der Sondernutzungssatzung in der Leipziger Straße im OT Stadt Bitterfeld an, zu denen noch keine Informationen vorliegen.</p> <p><b>Herr Schulze</b> bestätigt die Aussagen von <b>Herrn Pasbrig</b>, dass im Reudener Busch verschiedene Eigentümer zuständig sind, die derzeit an der Beseitigung der Sturmschäden arbeiten. Der Verantwortungsbereich der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde entsprechend „bereinigt“. Die Verkehrssicherung für die Wege ist hergestellt.</p> <p>Zum Grün an der Verbindungsstraße teilt Herr Schulze mit, dass der nördliche Teil bereits bearbeitet wurde und der Teil (ca. 1,5 km lange Bereich) der Verbindungsstraße, der ausgebaut werden soll, bis in das Jahr 2019 hinein i.V.m. dem Ausbau bearbeitet wird.</p> <p><b>Herr Engelhardt</b> besteht insbesondere auf die Beseitigung der geschädigten Bäume, die auf anderen Bäumen lagern. Er befürchtet bei einem nächsten Sturm eine entsprechende Gefährdung.</p> <p><b>Frau Reinsch</b> teilt zur Anfrage von Herrn Engelhardt mit, dass die Prüfung ergeben hat, dass die Sondernutzungssatzung in der Leipziger Straße im OT Wolfen eingehalten wurde.</p> <p><b>Herr Pasbrig</b> verweist auf das spätere Erscheinen von Herrn Böttcher (hat parallel noch eine Veranstaltung zu betreuen), u.a. um auf die Anfragen von Herrn Roi einzugehen.</p>	

zu 5	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
zu 6	<p><b>Realisierung von Kurzzeitparkplätzen an der Grundschule "Erich Weinert"</b>          BE:Fraktion: CDU-Grüne-IFW  <b>Frau Kurschus</b> interessiert, um wie viele Kurzzeitparkplätze es hier geht.  <b>Herr Pasbrig</b> verweist auf den Einreicher, die Fraktion CDU-Grüne-IFW, die zum Beschlussantrag Ausführungen machen könnte.          Letztlich wird festgestellt, dass es lediglich um einen <u>Prüfauftrag</u> an den OB geht.          Nachdem keine weiteren Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über den BA abstimmen.  <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> </p>	<p><b>Beschlussantrag 058-2018</b></p> <p>Ja 7 Nein 0          Enthaltung 0</p>
zu 7	<p><b>6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 30.07.2014</b>          BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung          Nachdem keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über den BA abstimmen.  <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> </p>	<p><b>Beschlussantrag 044-2018</b></p> <p>Ja 6 Nein 0          Enthaltung 1</p>
zu 8	<p><b>Friedhofskonzept 2017-2042, Teilkonzept zum Stadtentwicklungskonzept 2015-2025 (STEK 2015-2025)</b>          BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen  <b>Der Ausschussvorsitzende</b> informiert über die Abstimmungsergebnisse aus den Vorberatungen.  <b>Herr Schulze</b> geht auf den BA und die vorliegenden Änderungsanträge ein. Die Änderungsanträge der Fraktion DIE LINKE wurden von der Verwaltung nicht übernommen.  <b>Herr Roye</b> erklärt die Änderungsanträge seiner Fraktion.          Einige <b>Ausschussmitglieder</b> informieren aus den Vorberatungen und hinterfragen einige Sachverhalte. Sie erhalten von Herrn Schulze entsprechende Antworten.  <b>Herr Peter Schenk</b> räumt ein, dass zu diesem Beschlussantrag noch ein Änderungsantrag der Fraktion CDU-Grüne-IFW eingebracht wird.  <b>Herr Engelhardt</b> erfragt, ob auch im OT Stadt Wolfen, „Mensch und Tier“ in einer Grabstätte zu bestatten, ermöglicht werden kann.  <b>Herr Schulze</b> legt dar, dass es im Land Sachsen-Anhalt lediglich 2 Friedhöfe gibt, die diese Bestattungsart anbieten. In Bitterfeld sind z. Z. die Bedingungen dafür vorhanden, in den anderen Ortsteilen noch nicht.          Nachdem keine relevanten Wortmeldungen mehr festgestellt werden, lässt der Ausschussvorsitzende über den BA abstimmen.  <p style="text-align: right;">nicht empfohlen</p> </p>	<p><b>Beschlussantrag 335-2017</b></p> <p>Ja 2 Nein 2          Enthaltung 3</p>
zu 9	<p><b>Vorstellung des ersten Entwurfs für ein Wegweisungs-/Parkleitsystem</b>          BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen  <b>Herr Zumm</b> geht anhand einer Präsentation (Anlage 1) detailliert auf den Entwurf des Wegweisungs-/Parkleitsystems für Bitterfeld-Wolfen ein und verweist dabei auf Vor- und Nachteile verschiedener Varianten.          Einige <b>Ausschussmitglieder</b> schlagen vor, die Öffentlichkeit mit einzubeziehen und ggf. aus entsprechenden Apps zu ermitteln, welche Ziele in Bitterfeld-Wolfen besonders oft avisiert wurden.  <b>Herr Zumm</b> verweist auf die Kosten, die immer mit beachtet werden müssen.  <b>Herr Roye</b> lässt zu Protokoll nehmen, dass eine Zusammenarbeit mit der</p>	

	<p>IHK geprüft werden sollten.</p> <p><b>Herr Zumm</b> teilt mit, dass die Wegweiserschilder beim Modell der IHK nur sehr klein ausfallen würden und eine größere Fläche für Werbung oder für finanzkräftige Einrichtungen belegt werden würden.</p> <p>Es wird von Ausschussmitgliedern auf die Berücksichtigung der kleineren Ortsteile aufmerksam gemacht und gefragt, ob die Gemeinde Muldestausee und die STEG einbezogen werden sollten.</p>	
zu 10	<p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p><b>Herr Böttcher</b> geht sehr detailliert auf die Finanzierung des Neubaus der FW in Thalheim (liegt allen Ausschussmitgliedern vor) ein.</p> <p>Letztlich wird zum Ausdruck gebracht, dass im Jahr 2019 die Fertigstellung des Gebäudes realisiert wird und die Finanzierung gesichert ist.</p> <p><b>Herr Engelhardt</b> möchte wissen, welches Planungsbüro für die Stadt hier zugearbeitet hat. Er möchte Informationen zu den Einsparungen bei den Löschwassermaßnahmen und zur Anschaffung des TLF 3000. Er hat Bedenken, wenn das neue Fahrzeug Ende Oktober geliefert wird und nicht in Thalheim untergestellt werden kann.</p> <p><b>Herr Roye</b> bittet um eine Darstellung, welche und warum Baumaßnahmen in 2018 nicht umsetzbar sind.</p> <p><b>Herr Roi</b> bittet um den ablehnenden Fördermittelbescheid (Anlage 2). Zur Ausstattung der Fahrzeuge in Wolfen und in Thalheim fragt Herr Roi, ob man in der Landesbeschaffung involviert ist und ob man ggf. als Ortfeuerwehr Einfluss nehmen kann.</p> <p><b>Herr Böttcher</b> legt auf Anfrage von Ausschussmitgliedern dar, dass der Beginn der Baumaßnahme noch in diesem Jahr und die Fertigstellung im Jahr 2019 erfolgen wird. Es liegen ablehnende Fördermittelbescheide über insgesamt 26.000 € vor.</p> <p>Zur Frage welches Ingenieurbüro von 43.000 € auf 70.000 € kommt, kann Herr Böttcher nur mit einem Verweis auf die Architekten- und Ingenieurverordnung beantworten. Dies möchte <b>Herr Engelhardt</b> in der Niederschrift aufgenommen haben bzw. in der nächsten Sitzung beantwortet bekommen.</p> <p>Die Löschwassermaßnahmen werden entsprechend der Priorisierung bearbeitet. In Rödgen ist der Grundschutz erfüllt. <b>Herr Pasbrig</b> bittet Herr Böttcher darum, eine Darstellung zur Niederschrift zu geben, welche Maßnahmen in 2018 geplant sind und in der nächsten Sitzung dazu Stellung zu nehmen.</p> <p><b>Herr Schulze</b> legt die haushaltstechnische Lösung in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken dar und erklärt, dass letztlich alle Maßnahmen in 2017 erfüllt sind.</p> <p><b>Herr Roi</b> stellt im Zusammenhang mit der Risiko- und Brandschutzanalyse zur Organisation der Feuerwehr fest, dass demnach in Thalheim ein Rüstwagen steht und erfragt wann dieser umgesetzt werden soll. Daraus ergeben sich Fragen, wie: Was für ein Rüstwagen? Wo soll dieser stehen? Wäre es nicht sinnvoll, gleich eine 2. Garage mit zu errichten?“</p> <p><b>Herr Böttcher</b> erklärt, dass letztlich der Rüstwagen aus Bitterfeld in Thalheim untergestellt werden soll.</p> <p><b>Herr Kalisch</b> fragt nach der Aufstellung von 2 noch fehlenden Schildern für 30 km/h, einmal zum Parkplatz zum Friedhof und zur Einfahrt zur Goethestraße.</p> <p><b>Frau Reinsch</b> erklärt, dass die Straßenverkehrsordnung für den fließenden Verkehr aussagt, dass die 30 km/h eingehalten werden müssen, solange bis dies durch ein Verkehrszeichen aufgehoben ist. Ein Aufstellen der Schilder</p>	

	<p>in diesen Bereichen ist also nicht erforderlich.</p> <p><b>Herr Engelhardt</b> regt an zu prüfen, den vor vielen Jahren demontierten Spiegel wieder zu ersetzen, der eine Einsicht in Thalheim an der Kreuzung, von Richtung Sandersdorf kommend, in Richtung Rödgen schauend, ermöglicht hat.</p> <p><b>Herr Pasbrig</b> regt an, in Thalheim sehr zeitnah das Aufstellen der Schilder „Achtung Kinder“ zu prüfen.</p> <p><b>Frau Reinsch</b> verweist darauf, dass es sich bei der Wolfener Straße um eine Kreisstraße handelt und dass eine Vor-Ort-Begehung ergab, vom Verkehrsspiegel abzusehen.</p> <p><b>Frau Neumann</b> stellt in Aussicht, zur nächsten Sitzung Aussagen zur Kastration von Katzen treffen zu können; eine Bearbeitung war bisher wegen der zahlreichen krankheitsbedingten Ausfälle nicht möglich.</p> <p><b>Herr Müller</b> möchte wissen, ob ohne viel Aufwand der Marktplatz im OT Stadt Bitterfeld umgestaltet werden kann, da dieser sehr schlecht für ältere Menschen mit Rollator oder für Eltern mit Kinderwagen zu befahren ist. Er fragt weiterhin nach den Papierkörben an der Lober-Brücke. Hier sind lt. Herrn Schulze die Aufträge erteilt.</p> <p>Das von <b>Herrn Engelhardt</b> erfragte Bestreifungsprotokoll bietet <b>Frau Reinsch</b> zur Einsichtnahme an.</p> <p><b>Herr Theuerkauf</b> informiert, dass die Anwohner der Querstraße/ Ackerstraße im OT Bobbau nach der Reinigung der Straßen fragen. Sie entrichten dafür Gebühren aber gekehrt wird nicht. Er teilt weiter mit, dass am Wolfener Kreisel 3. Stein im Innenring gelockert ist; lt. Herrn Schulze sind die Reparaturaufträge ausgelöst.</p> <p>Herr <b>Peter Schenk</b> fragt nach der Fuß/Radwegbeschilderung in der Leopoldstraße vom Goitzsche-Camp kommend in Richtung Pegelturm.</p>	
<b>zu 11</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:11 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.  
Detlef Pasbrig  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin